

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Bestellung von Eintrittskarten für die DMEXCO über den Ticketshop der Koelnmesse GmbH

1. Geltungsbereich der AGB

Nachfolgende Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Bestellungen und Zusendungen von Eintrittskarten für die DMEXCO der Koelnmesse GmbH – nachfolgend Koelnmesse genannt –, die auf der Grundlage einer Online-Bestellung im Internet erfolgen.

Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf eigene Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie von der Koelnmesse ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die Bestellung des Kunden – Angebot – und deren Annahme durch die Koelnmesse zustande.

Das Angebot für einen Vertragsschluss erfolgt durch Ausfüllen und Absenden des im Internet durch die Koelnmesse bereitgestellten Bestellformulars durch den Kunden. Die Absendung erfolgt durch Anklicken des Feldes "Bezahlen". Mit der Bestellung erkennt der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als für ihn verbindlich an.

Der Vertrag kommt zustande, wenn Koelnmesse dem Kunden eine Auftragsbestätigung mit Zuteilung einer Auftragsnummer per E-Mail zugesandt hat.

3. Gültigkeit der Eintrittskarte/Fachbesucherkontrolle/Zutrittsbeschränkungen/Widerrufsrecht

Zu dem überwiegenden Teil der Messen und Ausstellungen der Koelnmesse haben nur Fachbesucher Zutritt. Die jeweiligen Zutrittsregelungen und Fachbesucherdefinitionen befinden sich auf der Internetseite der Koelnmesse zu der jeweiligen Messe/Ausstellung. Fachbesucher ist ein Messebesucher, der an einer Messe aus beruflichen oder geschäftlichen Gründen teilnimmt. Fachbesucher müssen Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sein, bei Bestellung von Eintrittskarten also in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Mit der Bestellung bestätigt der Kunde verbindlich, die

Fachbesuchereigenschaft – soweit erforderlich – zu erfüllen. Koelnmesse ist berechtigt, die Fachbesuchereigenschaft in geeigneter Weise zu kontrollieren und Personen, die die geforderten Fachbesuchermerkmale nicht erfüllen, den Zutritt zu verweigern; Ansprüche des Kunden – gleich welcher Art, insbesondere Ansprüche auf Erstattung der Kosten für den Erwerb der Eintrittskarten sowie Schadensersatzansprüche – sind ausgeschlossen.

Ist der Besteller Journalist, erhält er nach ordnungsgemäßer Akkreditierung eine kostenlose Eintrittskarte für die jeweilige Veranstaltung. Das Bereitstellen einer kostenlosen Eintrittskarte begründet keinen entsprechenden Anspruch für die Zukunft. Alle von Koelnmesse zugelassenen Journalisten haben jegliche von Koelnmesse vorgegebenen Vertrags- und allgemeine Geschäftsbedingungen einzuhalten.

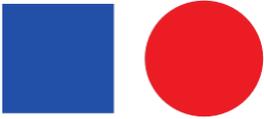
Soweit zu einer Messe oder Ausstellung auch Verbraucher i. S. d. § 13 BGB zugelassen sind handelt es sich um Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitveranstaltungen gemäß § 312g Absatz 2 Ziffer 9 BGB – Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. In diesen Fällen besteht kein Widerrufs- und Rückgaberecht. Jede Bestellung ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch Koelnmesse bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.

Die Eintrittskarte ist personalisiert und nicht übertragbar. Die Eintrittskarte des Journalisten gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Presseausweis. Koelnmesse ist berechtigt, aus wichtigem Grund, insbesondere bei besonderen Gefahrenlagen, den Einlass zu verwehren oder die sofortige Räumung zu verlangen und durchzusetzen.

4. Preise & Kosten

Die Preise für Eintrittskarten sind auf der Internetseite zur DMEXCO sowie im Ticketshop ersichtlich. Versandkosten werden gesondert berechnet, soweit sie gesondert ausgewiesen werden. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise.





5. Fälligkeit/Zahlung/Eigentumsvorbehalt

Der Gesamtpreis inklusive aller Gebühren und der gesetzlichen Mehrwertsteuer ist bei Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig.

Der Kunde leistet den in der Auftragsbestätigung angegebenen Gesamtbetrag als Online-Zahlung per PayPal oder per Kreditkarte. Die Zahlung gilt erst im Zeitpunkt der Gutschrift des entsprechenden Betrages auf dem Konto der Koelnmesse als erfolgt. Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist Koelnmesse berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.

Die bestellten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Koelnmesse.

6. Lieferung/Versandbedingungen/Ticketzuweisung

Die Eintrittskarte wird dem Kunden unmittelbar nach der Bestellung im Ticketshop an die von ihm angegebene E-Mail zur Verfügung gestellt.

7. Weiterverkauf und sonstige Weitergabe:

Der Verkauf von Tickets erfolgt ausschließlich zur Nutzung durch den Kunden; die Überlassung von Tickets – entgeltlich oder unentgeltlich – an Dritte zu gewerblichen Zwecken ist unzulässig. Dem Kunden ist es insbesondere untersagt,

- Tickets öffentlich, bei Auktionen (insbesondere auch im Internet) und/oder bei nicht von Koelnmesse eingesetzten Vorverkaufsstellen zum Kauf anzubieten,
- Tickets zu einem höheren als dem bezahlten Preis anzubieten;
- Tickets gewerbsmäßig und/oder in einer größeren Anzahl anzubieten oder an gewerbliche oder kommerzielle Wiederverkäufer und/oder Tickethändler zu veräußern oder weiterzugeben,
- Tickets ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Erlaubnis der Koelnmesse in sonstiger Weise gewerblich zu nutzen oder nutzen zu lassen, insbesondere zu Werbezwecken,
- Tickets an Personen weiterzugeben, die die erforderliche Fachbesuchereigenschaft nicht erfüllen,
- Tickets an Personen weiterzugeben, denen der Zutritt aus Altersgründen nicht oder nur in Begleitung Erwachsener gestattet ist.

Im Fall einer unzulässigen Weitergabe von Tickets ist Koelnmesse insbesondere berechtigt,

- die betroffenen Tickets zu sperren und dem Ticketinhaber entschädigungslos den Zutritt zu verweigern,
- den Kunden vom Ticketverkauf für einen angemessenen Zeitraum zu sperren; maßgeblich für die Länge der Sperre sind Anzahl und Schwere der Verstöße.

8. Gewährleistung/Haftung

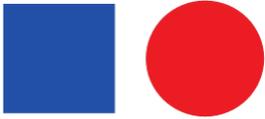
Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist. Koelnmesse übernimmt keine Gewähr für:

- die dauerhafte Verfügbarkeit der Website und dafür, dass diese durch die Teilnehmer abrufbar bzw. inhaltlich oder technisch fehlerfrei ist, Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich der Koelnmesse stehen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfällen etc.), können zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Dienste führen.
- die Richtigkeit von Angeboten Dritter, insbesondere von Kooperationspartnern von Koelnmesse, die auf dieser Event-Plattform beworben werden bzw. im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Nutzung von Eintrittskarten und Katalogen zu Messen und Ausstellungen der Koelnmesse-Gruppe stehen.
- die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Verlinkungen und Verweise, die im Rahmen der Nutzung der Event-Plattform zu externen Inhalten gemacht werden. Insbesondere übernimmt Koelnmesse keine Gewähr dafür, wenn E-Mails oder Dateneingaben nicht den in diesen AGB festgelegten bzw. den für die Website festgesetzten technischen Anforderungen entsprechen und infolgedessen vom System nicht akzeptiert und/oder angenommen werden.

Auf Schadensersatz haftet Koelnmesse – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Koelnmesse nur:

- Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und/oder der Gesundheit.
- Für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; in diesem Fall ist die Haftung von Koelnmesse jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

Wesentliche Vertragspflichten sind Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages



überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Hierzu gehören nicht:

- Die ständige technische Verfügbarkeit der Homepage und der auf der Homepage angebotenen Leistungen.
- Die Überprüfung von Informationen, die durch Teilnehmer und/oder Dritte inklusive Kooperationspartner hervorgerufen oder verbreitet werden und die mit der Bestellung von Eintrittskarten und Katalogen zu Messen und Ausstellungen der Koelnmesse-Gruppe im Internet im Zusammenhang stehen.
- Die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der auf der Homepage bereitgestellten Informationen.

Soweit die Haftung der Koelnmesse beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung aller Personen, deren Verhalten der Koelnmesse zugerechnet werden kann. Die Nutzung der Event-Plattform geschieht auf eigenes Risiko. Koelnmesse bemüht sich, richtige Informationen zur Verfügung zu stellen, übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Koelnmesse übernimmt keine Verantwortung für die technische Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen. Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche jeglicher Art im Falle eines technischen Ausfalls oder sonstiger Betriebsstörungen sind ausgeschlossen. Koelnmesse haftet nicht für falsche Informationen, die durch Teilnehmer und/oder Dritte inklusive Kooperationspartner hervorgerufen oder verbreitet werden und die mit der Bestellung von Eintrittskarten zu Messen und Ausstellungen der Koelnmesse-Gruppe im Internet im Zusammenhang stehen. Koelnmesse haftet nicht für Angebote von Dritten, insbesondere nicht für solche von Kooperationspartnern von Koelnmesse, die auf dieser Event-Plattform beworben werden bzw. im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Nutzung von Eintrittskarten zu Messen und Ausstellungen der Koelnmesse-Gruppe stehen.

9. Persönliches Profil

Nach dem Kauf eines Veranstaltungstickets im Ticketshop wird mit den Registrierungsdaten des Nutzers ein Konto in der digitalen Event-Plattform der Veranstaltung, für die das Ticket erworben wurde, angelegt. Der Nutzer kann seine Daten jederzeit in der Plattform unter "Mein Profil" ergänzen oder vervollständigen. Mit dem Account erhält der Nutzer Zugang zur digitalen Event-Plattform und abhängig von der Ticketart Zugriff auf verschiedene Funktionen in der Plattform.

10. Schlussbestimmungen

Diese Bedingungen können jederzeit ohne gesonderte Benachrichtigung geändert werden. Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages oder der restlichen Geschäftsbedingungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem angestrebten Zweck der Parteien am nächsten kommen.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen. Alleiniger Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Köln. Sind beide Vertragspartner Kaufleute, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Köln. Bei grenzüberschreitenden Verträgen wird als ausschließlicher Gerichtsstand aller Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Köln, Bundesrepublik Deutschland, vereinbart (Art. 4 der Verordnung über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 12. Dezember 2012, EuGVVO). Koelnmesse ist berechtigt, auch an jedem anderen Gericht Klage zu erheben, das aufgrund des EuGVVO vom 12. Dezember 2012 in der jeweils gültigen Fassung zuständig ist.

Stand: 03/2022